

Leutkirch (Salem-Neufrach)

Kath. Pfarrkirche (Mariä Himmelfahrt)

- 233 Unbez. (Franz Anton Grieshaber II, Salem), 1757, Ø 105 cm, H. 95 cm.
Kronenplatte leicht ansteigend mit unregelmäßiger Gußnaht am angekehlten Rand. Am oberen Ansatz der schräg abfallenden Haube Absatz und dünner Steg, fast kantiger Übergang zur Schulter. Schulter: Rocaillefries mit Kartuschen zwischen Groteskfiguren und weiblichen Köpfen zwischen Palmenzweigen. Inschrift zwischen doppelten Stegen: (Salbeiblatt) SVBSIDIO NOS TRINE TVO TVEARE JOANNES: INSTRVE, MVTA LOQVAX LINGVA, SILERE, LOQVI (= 1757). Darunter Rocaillefries mit Engelsköpfen in Kartuschen und Palmenzweigen (Model nach Entwurf von Feuchtmayer, vgl. 167). Flanke: 1. Wappen von Abt Anselm (II) Schwab von Salem (1746–1778), (vgl. 164) mit der im Dreiviertelkreis geführten Umschrift: HANC DEO, FT(statt ET) TRINO SANCTO JOANNI ANSELMVS (= 1757). 2. Hl. Johannes der Täufer mit Lamm auf Wolken. 3. Hl. Johannes Nepomuk in reichem Priesterornat mit Sternennimbus und Strahlenmonstranz auf Wolken mit Engelchen (vgl. 163, dort statt Monstranz Kreuz und Palme). 4. Hl. Johannes der Evangelist mit Kelch und der herauszügelnden Schlange auf Wolken mit dem Adlersymbol. Schlagring Wulst zwischen zwei stegeingefaßten leeren Bändern. Schlaginschrift zwischen Stegen: (Salbeiblatt) INTER NATOS MULIERUM MAXIMO: DISCIPULO, QUEM DILIGEBAT IESUS SIGILLI SACRAMENTALIS PROTO-MARTYRI. Kronenbügel sehr geschwungene Form, am Knick Löwenkopf. – Zuschreibung nach den Modellen der Friese und Reliefs und des Gußjahres zur Lebenszeit Grieshabers, siehe die Wiederholung von Scheichel in Salem (Nr. 294). – Inv. Konstanz, 1887, S. 512 (noch abgegangene Glocke von 1654 genannt).
- [234] Nach Akte Sauer 1917/18: Eine 1825 von Felix Koch (II), Salem, gegossene Glocke. Schulter Rocaillefries mit Engelsköpfchen. Flanke: Himmelfahrt Mariä – Kreuz Christi (= Kreuz mit Dornenkranz und vier Strahlenbündeln über Wolken) – von Rosenzweigen überragte Rocaillekartusche mit Engelsköpfchen – hl. Sebastian. Über Schlagring vier Rundmedaillons mit Evangelistensymbolen. Am Schlag Gießerinschrift. – Inv. Konstanz, 1887, S. 512.